

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis der Tabellen	XVII
Verzeichnis der Übersichten	XIX
1. Regionalwissenschaft, Regionalökonomik, ökonomische Geographie – Eine Einführung (Johannes Bröcker und Michael Fritsch)	1
1.1 Die Bedeutung des Raumes für die wirtschaftliche Tätigkeit	1
1.2 Stellung und Teilbereiche der ökonomischen Geographie	1
1.3 Überblick über die Beiträge	2
I. Daten und Fakten	5
2. Methoden der empirischen Regionalanalyse (Joachim Möller)	7
2.1 Einleitung	7
2.2 Das Gravitationsmodell	8
2.2.1 Grundlagen	8
2.2.2 Transformation des Modells in einen Regressionsansatz	10
2.2.3 Dazwischen liegende Gelegenheiten (<i>intervening opportunities</i>)	11
2.3 Die Shift-Share-Analyse	13
2.3.1 Grundlagen	13
2.4 Indizes der regionalen Spezialisierung und der geographischen Konzentration	21
2.4.1 Spezialisierung und Konzentration	21
2.4.2 Spezialisierungsindizes	23
2.4.3 Konzentrationsindizes	27
2.4.4 Praktische Anwendung auf die Sektorstrukturdaten	28
2.5 Räumliche Ökonometrie (Spatial Econometrics)	31
2.5.1 Was ist die räumliche Ökonometrie?	31
2.5.2 Grundlagen	31
2.5.3 Raumgewichte und Raumverzögerungen	32
2.5.4 Modellklassen bei räumlichen Abhängigkeiten	33
2.5.5 Tests	34
2.6 Zusammenfassung	34
Literaturhinweise zu Kapitel 2	35
3. Grundzüge der Raumstruktur (Johannes Bröcker und Hayo Herrmann) ..	37
3.1 Urbanisierung – langfristige Trends und regionale Unterschiede	39
3.2 Städtehierarchie und Städtesysteme	42
3.3 Grundtypen der Raumstruktur	47
3.4 Grundzüge des räumlichen Strukturwandels	52
3.5 Räumliche Produktivitäts- und Einkommensunterschiede	57

3.6	Produktivität und Einkommen: Räumliche Konvergenz oder Divergenz	66
3.7	Räumliche Interaktionen und das Gravitationsgesetz	72
3.8	Zusammenfassung	78
	Literaturhinweise zu Kapitel 3	80
II.	Raumstrukturen	81
4.	Grundlagen: Exogene und endogene Erklärungen (Johannes Bröcker)	83
4.1	Einleitung	83
4.2	Raumüberwindungskosten	85
4.3	Exogene Erklärungen der Wirtschaftslandschaft	87
4.3.1	Einzelwirtschaftlicher Optimalstandort	87
4.3.2	Standortfaktoren	89
4.4	Räumliches Gleichgewicht in der monozentrischen Welt	90
4.5	Endogene Erklärung der Wirtschaftslandschaft: Zentripetale und zentrifugale Kräfte	93
4.5.1	Economies of Scale	94
4.5.2	Nichtrivalität im Konsum	96
4.5.3	Risikomischung	97
4.5.4	Vermeidung von Marktmacht	99
4.5.5	Bereitstellung von Exit-Optionen bei asymmetrischer Information	100
4.5.6	Wissensspillovers	100
4.6	Zusammenfassung	101
	Literaturhinweise zu Kapitel 4	102
5.	Endogene Erklärung der Wirtschaftslandschaft I: Zentrale-Orte-Theorie (Johannes Bröcker)	103
5.1	Der räumliche Markt für ein homogenes Gut	103
5.1.1	Das soziale Optimum	104
5.1.2	Marktgleichgewicht bei monopolistischer Konkurrenz	107
5.2	Das System Zentraler Orte	109
5.3	Zusammenfassung und Kritik	112
	Literaturhinweise zu Kapitel 5	113
6.	Endogene Erklärung der Wirtschaftslandschaft II: Neue Ökonomische Geographie (Johannes Bröcker)	115
6.1	Der Grundgedanke des Zentrum-Peripherie-Modells	115
6.2	Das Zentrum-Peripherie-Modell	118
6.3	Gleichgewicht	119
6.4	Zentripetale und zentrifugale Kräfte	123
6.5	Weiterentwicklungen der Neuen Ökonomischen Geographie	126
6.5.1	Weitere zentripetale und zentrifugale Kräfte	127
6.5.2	Viele Regionen und stetige Räume	129
6.5.3	Mehrere moderne Sektoren	130
6.6	Zusammenfassung	132
	Literaturhinweise zu Kapitel 6	133

7. Stadtökonomik (Gabriel Lee und Joachim Möller)	135
7.1 Einleitung: Grundfragen der Stadtökonomik	135
7.2 Stadt und Land im Vergleich: Einige Fakten für Deutschland	136
7.3 Worauf beruht die Attraktivität von Städten?	139
7.3.1 Städte und Cluster	141
7.3.2 Vorwärts- und Rückwärtskoppelungen	142
7.3.3 Die urbane Lohnprämie und die erhöhte Produktivität in Städten	144
7.3.4 Humankapitalansätze	144
7.4 Die optimale Stadtgröße	145
7.5 Theorie der Mietstruktur und Wohnortwahl in der Stadt	146
7.5.1 Die Theorie des Mietgebots	146
7.5.2 Wohnortwahl bei vorgegebenen Marktmieten: Die Muth'sche Bedingung	147
7.5.3 Herleitung der Marktmietenkurve bei identischen Haushalten	148
7.5.4 Herleitung der Marktmietenkurve bei unterschiedlichen Haushalten	149
7.6 Zusammenfassung	152
Literaturhinweise zu Kapitel 7	152
III. Raumentwicklung	155
8. Theoretische Grundlagen: Räumliche Wachstumstheorie (Johannes Bröcker)	157
8.1 Einleitung: Regionales Wachstum und seine Ursachen	157
8.1.1 Das Wachstumsphänomen	157
8.1.2 Was heißt Wachstum, und ist hohes Wachstum erstrebenswert?	157
8.1.3 Ursachen des Wachstums	159
8.2 Solows Wachstumstheorie	160
8.2.1 Wachstum in einer geschlossenen Region	160
8.2.2 Wachstum in offenen Regionen	165
8.2.3 Konvergenz der Technologie	166
8.3 Endogene Erklärung des technischen Fortschritts	167
8.3.1 Innovation	167
8.3.2 Wachstum durch Wissensakkumulation: Geschlossene Region	170
8.3.3 Wachstum und Imitation: Offene Regionen	172
8.4 Zusammenfassung	174
Literaturhinweise zu Kapitel 8	175
9. Innovation und Regionalentwicklung (Michael Fritsch)	177
9.1 Die Bedeutung von Innovationen für die Wirtschaftsentwicklung	177
9.2 Was ist eine Innovation?	177
9.3 Charakteristika von Innovationsprozessen	178
9.3.1 Das verkettete Modell des Innovationsprozesses	178
9.3.2 Arbeitsteiligkeit von Innovationsprozessen	180
9.3.3 Information, Wissen, Probleme des Wissenstransfers	180
9.3.4 Arten von Wissen und Innovationsprozessen	183

9.4 Empirische Befunde und Hypothesen zur Bedeutung der regionalen Dimension von Innovationsprozessen	184
9.4.1 Mögliche Ursachen räumlicher Unterschiede von Innovationsaktivitäten	184
9.4.2 Wie wichtig sind Agglomerationseffekte und Cluster für Innovationsaktivitäten?	186
9.5 Theorien regionaler Innovationsaktivitäten	187
9.5.1 Regionale Innovationssysteme	187
9.5.2 Der Netzwerk-Ansatz	189
9.5.3 Das Konzept der innovativen Milieus	190
9.5.4 Die lernende Region	191
9.5.5 Der Triple-Helix-Ansatz	191
9.5.6 Gemeinsame Grundaussagen der verschiedenen Erklärungsansätze	192
9.6 Innovationspolitik und Regionalentwicklung	193
9.6.1 Konzeptionen regionaler Innovationspolitik	193
9.6.2 Mögliche Ansatzpunkte zur Verbesserung regionaler Innovationsbedingungen	194
9.7 Zusammenfassung und offene Fragen	197
Literaturhinweise zu Kapitel 9	198
10. Entrepreneurship und Regionalentwicklung (Michael Fritsch)	201
10.1 Die Bedeutung von Entrepreneurship für die Regionalentwicklung	201
10.2 Definition und Arten von Entrepreneurship	201
10.3 Überblick über das Gründungsgeschehen in Deutschland	202
10.4 Stylized Facts zur Entwicklung junger Unternehmen	205
10.5 Welche Faktoren begünstigen regionale Gründungsaktivitäten?	208
10.6 Welche Faktoren begünstigen den Erfolg von Gründungen?	210
10.7 Wirkungen von Entrepreneurship auf die regionale Entwicklung	211
10.8 Ansatzpunkte für die Gründungsförderung	213
10.9 Einige wirtschaftspolitische, insbesondere regionalpolitische Schlussfolgerungen	215
10.10 Zusammenfassung und offene Fragen	216
Literaturhinweise zu Kapitel 10	217
IV. Region und Staat	219
11. Infrastruktur und regionale Wirtschaftsentwicklung (Helmut Seitz und Gerhard Kempkes)	221
11.1 Einleitung und Überblick	221
11.2 Zum Begriff der Infrastruktur	222
11.3 Grundlegende Probleme und Fakten der Infrastrukturpolitik	224
11.4 Effekte von Infrastruktur: Theoretische Ansätze und empirische Befunde	228
11.4.1 Der Produktionsfunktionsansatz	228
11.4.2 Der Kostenfunktionsansatz	229
11.4.3 Der Gewinnfunktionsansatz	230

11.4.4 Die Berücksichtigung der Finanzierungskosten der Infrastruktur	232
11.4.5 Infrastruktur und interregionaler Wettbewerb	233
11.4.6 Regionalpolitische Implikationen	235
11.4.7 Ausgewählte empirische Befunde zu den Infrastruktureffekten	236
11.5 Zusammenfassung	238
Literaturhinweise zu Kapitel 11	239
12. Regionale Wirtschaftspolitik (Helmut Karl)	241
12.1 Einführung in die raumorientierte Politik	241
12.1.1 Regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik	241
12.1.2 Raumordnungspolitik	242
12.1.3 Konzeption des Beitrags	243
12.2 Ziele der Regionalen Wirtschaftspolitik	243
12.2.1 Begründung Regionaler Wirtschaftspolitik	243
12.2.2 Effizienzanliegen	245
12.2.3 Wachstumsanliegen	247
12.2.4 Ausgleichsanliegen	249
12.2.5 Stabilisierungsanliegen	250
12.3 Konzeptionen Regionaler Wirtschaftspolitik	250
12.3.1 Ordnung für die räumliche Verteilung privater ökonomischer Aktivitäten	251
12.3.2 Ordnung für den Wettbewerb von Gebietskörperschaften	252
12.4 Instrumente Regionaler Wirtschaftspolitik	256
12.4.1 Überblick	256
12.4.2 Beihilfen und Beihilfenkontrolle zum Schutz des Wettbewerbs .	258
12.4.3 Angebotsorientierte Instrumente	260
12.4.4 Nachfrageorientierte Instrumente	278
12.4.5 Regionaler Finanzausgleich	280
12.5 Regionale Wirtschaftspolitik in der Praxis	281
12.5.1 Europäische Regionale Wirtschaftspolitik	281
12.5.2 Regionalpolitik in der Bundesrepublik Deutschland: Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und der interregionale Finanzausgleich	289
12.5.3 Reformoptionen für Regionale Wirtschaftspolitik in der Praxis	294
12.6 Zusammenfassung	299
Literaturhinweise	300
Über die Autoren	301
Stichwortverzeichnis	303